Was macht den Menschen zum Menschen? Welche Merkmale unterscheiden ihn von Tieren? Dies ist seit Jahrhunderten eine gemeinsame zentrale Frage der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Heute wissen wir, dass die herausragenden Besonderheiten des Menschen im Bereich des Sozialverhaltens liegen. Zweifelsohne ist Homo sapiens das intelligenteste, sozial flexibelste und ökologisch erfolgreichste Lebewesen, das je existiert hat. Unsere kulturellen und technologischen Errungenschaften, die durch unsere großen Gehirne, den Besitz von Sprache und die kulturelle Weitergabe erworbenen Wissens ermöglicht wurden, sind ohne Parallele im Tierreich. Innerhalb weniger Jahrtausende lernte der »nackte Affe«, komplexe Zivilisationen zu entwickeln, Kunstwerke zu schaffen, Krankheiten zu heilen oder gar auszurotten und in Sekundenbruchteilen Daten um den Erdball zu schicken.

Trotzdem führen diese intelligenten und rationalen Lebewesen Kriege um Ressourcen, diskriminieren Mitglieder anderer ethnischer Gruppen, vergewaltigen und plündern, wann immer soziale Kontrollmechanismen wegfallen. Sie streben nach Einfluss und Prestige, haben Angst vor Spinnen oder leiden unter Eifersucht. Menschen sind aber auch hilfsbereit gegenüber Fremden, spenden Millionen für Erdbebenopfer, kooperieren auf vielfältigen sozialen Ebenen miteinander und haben vorhersagbare Vorlieben für soziale oder sexuelle Partner.
Menschliches Sozialverhalten wird durch vorgeformte Verhaltensmuster beeinflusst, die wir bisher nur bruchstückhaft verstehen. Aufschlussreich sind daher Untersuchungen an unseren nächsten biologischen Verwandten: den nicht-menschlichen Primaten, Lemuren, Affen und Menschenaffen.

Am Courant Forschungszentrum »Evolution des Sozialverhaltens« der Georgia Augusta finden seit 2008 interdisziplinäre, vergleichende Untersuchungen des Sozialverhaltens menschlicher und nicht-menschlicher Primaten statt. Mit dieser Ringvorlesung möchten wir aktuelle evolutionäre Denkansätze und Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Göttingen werden herausragende Referentinnen und Referenten anderer Forschungseinrichtungen sprechen.

Prof. Dr. Peter Kappeler und Prof. Dr. Margarete Boos
Biologische Fakultät und Courant-Forschungszentrum
Evolution des Sozialverhaltens

Publikationen zu Göttinger Ringvorlesungen

Das Gehirn und sein Geist
Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer
248 S., 48 meist farbige Abbildungen, 19 €

Bilderwelten
Vom farbigen Abglanz der Natur
Hg. von Norbert Elsner, 432 S., 204 meist farbige Abb., 24 €

»Scientia poetica«
Literatur und Naturwissenschaft
Hg. von Norbert Elsner und Werner Frick
408 S., 66 meist farbige Abbildungen, 19 €

»... sind eben alles Menschen«
Verhalten zwischen Zwang, Freiheit und Verantwortung
Hg. von Norbert Elsner und Gerd Lüer
296 S., 52 meist farbige Abbildungen, 19 €

Albrecht von Haller im Göttingen der Aufklärung
Hg. von Norbert Elsner und Nicolaas A. Rupke
454 S., 119 Abbildungen, mit beiliegender Audio-CD, 24 €

Wissenswelten – Bildungswelten
Hg. von Norbert Elsner und Nicolaas A. Rupke, 143 S., 14 €

Was ist der Mensch?
Hg. von Norbert Elsner und Hans-Ludwig Schreiber
304 S., 56 meist farbige Abbildungen, 19 €

Das Gen und der Mensch
Ein Blick in die Biowissenschaften
Hg. von Gerhard Gottschalk, 280 S.,
83 meist farbige Abbildungen, 19 €

Bilder – Ein (neues) Leitmedium?
Hg. von Torsten Hoffmann und Gabriele Rippl, 232 S.,
53 Abbildungen, 22 €

Der Weg an die Universität – Höhere Frauenstudien vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert
Hg. von Trude Maurer
288 S., 16 meist farbige Abbildungen, 19,90 €

Der Mensch und seine Rechte – Grundlagen und Brennpunkte der Menschenrechte zu Beginn des 21. Jahrhunderts
Hg. von Georg Nolte und Hans-Ludwig Schreiber
208 S., 9 Abbildungen, 19 €

Wallstein

© 2011 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik · Abbildung: © Chirographi amputat syrtes, se

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

Miteinander – Füreinander?

Sozialverhalten von Affen und Menschen

Öffentliche Ringvorlesung

Wintersemester 2011/12
Dienstags um 18.15 Uhr
Aula am Wilhelmsplatz 1

Miteinander – Füreinander?
Sozialverhalten von Affen und Menschen

18. Oktober 2011

Empathie – Wie kann sich der Mensch mental und emotional in andere hineinversetzen?
Prof. Dr. Tania Singer, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

25. Oktober 2011

Freundschaft – ein evolutionsbiologisches Rätsel
Jun.-Prof. Dr. Julia Ostner, Universität Göttingen

1. November 2011

Kooperation – Wie entsteht Kooperation in einer Welt von Egoisten?
Jun.-Prof. Dr. Dirk Semmann, Universität Göttingen

8. November 2011

Liebe – Ein Gefühl sucht seinen Ursprung
Dr. Bernhard Fink, Universität Göttingen

15. November 2011

Verwandtschaft – Was Gesellschaften zusammenhält
Prof. Dr. Peter Kappeler, Universität Göttingen und Deutsches Primatenzentrum

22. November 2011

Familie – Die Bedeutung der ödipalen Triade im Evolutionsprozess
Prof. Dr. em. Ulrich Oevermann, Universität Frankfurt a. M.

29. November 2011

Koordination und Führung in Teams – (Überlebens-)vorteile in Risikosituationen
Prof. Dr. Margarete Boos, Universität Göttingen

6. Dezember 2011

Ohne Worte – Kommunikation bei nichtmenschlichen Primaten
Prof. Dr. Julia Fischer, Universität Göttingen und Deutsches Primatenzentrum

13. Dezember 2011

Wider die Natur? Homosexualität und Evolution
Prof. Dr. Volker Sommer, University College London

20. Dezember 2011

Geschlechter-Rollen: Flexibel oder festgelegt?
Dr. Antje Engelhardt, Deutsches Primatenzentrum Göttingen

10. Januar 2012

Ein Kinderspiel? Zur frühkindlichen Entwicklung gemeinsamen Handelns
Prof. Dr. Hannes Rakoczy und Dr. Tanya Behne, Universität Göttingen

17. Januar 2012

Hin und weg: Soziale Annäherungs- und Vermeidungsmotivation
Prof. Dr. Alexandra M. Freund, Universität Zürich

24. Januar 2012

Angst – Bedrohung und Chance
Prof. Dr. Borwin Bandelow, Universitätsmedizin Göttingen

31. Januar 2012

Kultur – Eigenheit mit tiefen Wurzeln
Prof. Dr. Carel van Schaik, Universität Zürich

7. Februar 2012

Synergie – Warum sie so selten ist und wie man sie fördern kann
Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt, Universität Göttingen

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils am darauf folgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend langfristig unter der Internet-Adresse des Universitätsverlages aufrufbar: www.univerlag.uni-goettingen.de/ring11/

Mit Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen e.V.